



Nr. 5 / 3. Juli 2023

Einladung an die Medien: 4. Jugendaktionskonferenz Schleswig-Holstein

Am kommenden Freitag (7. Juli 2023) veranstaltet der Landesbeauftragte für politische Bildung auf Initiative von Zukunft Bildung Schleswig-Holstein e.V. und in Kooperation mit einer Vielzahl von Jugend- und Bildungsorganisationen die 4. Jugendaktionskonferenz Schleswig-Holstein.

Am 07. Juli 2023 kommen junge Menschen aus ganz Schleswig-Holstein zur Jugendaktionskonferenz zusammen, um sich mit den vielfältigen Facetten ihres Engagements in Schleswig-Holstein zu beschäftigen. Unter dem Motto „Wir für Gerechtigkeit, Klima und Demokratie!“ diskutieren sie ihre politischen Ideen mit Abgeordneten des Schleswig-Holsteinischen Landtages.

Zur 4. Jugendaktionskonferenz SH „Wir für Gerechtigkeit, Klima und Demokratie!“

am Freitag, 7. Juli 2023, 9.30-18.00 Uhr

im Schleswig-Holstein-Saal des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Nils Quentel, Referent beim Landesbeauftragten für politische Bildung, unter Tel.: 0431 9881645 und am Veranstaltungstag unter Tel.: 0152 35868643 zur Verfügung.

Informationen zur Konferenz

Während der Jugendaktionskonferenz werden die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die im Rahmen von ehrenamtlicher Arbeit in Vereinen und Initiativen, kommunalen Jugendvertretungen, Schülerinnen- und Schülervvertretungen oder im Rahmen eines Freiwilligendienstes Verantwortung übernehmen oder sich das vorstellen können, die Rahmenbedingungen zivilgesellschaftlichen

Engagements diskutieren. An Thementischen beschäftigen sie sich mit Umweltschutz, Bildungsgerechtigkeit, Geschlechtervielfalt, Jugendbeteiligung, Klima, Wertschätzung von Ehrenamt, Rassismus und sozialer Gerechtigkeit.

Die Jugendlichen werden die entwickelten Ideen und Vorschläge aller vier Konferenzen am Nachmittag mit Abgeordneten des Schleswig-Holsteinischen Landtages diskutieren, um Impulse in die Landespolitik und die aktuellen Regierungs- und Oppositionsarbeit zu geben.

Programm:

09.00 Uhr
Ankommen

09.30 Uhr
Begrüßung
Dr. Christian Meyer-Heidemann
Landesbeauftragter für politische Bildung

9.45 Uhr
Grußwort
Luisa Galli
Sprecherin des Jungen Rates Kiel

10.00 Uhr
Thementische, Block 1

1. Why representation matters!
2. Wege zur Wertschätzung im Ehrenamt
3. Es lebe die Revolution!
4. Queerer Space im ländlichen Raum
5. Der politische Raum von Kindern und Jugendlichen
6. „That’s what it is – Racism“
7. Schutz unserer Umwelt

13.00 Uhr
Mittagspause, anschließend Energizer

14.20 Uhr
Thementische, Block 2

15.00 Uhr
Präsentation der Arbeitsergebnisse

15.40 Uhr
Direkter Austausch mit Politiker:innen

16:45
Kaffeepause

17.00

Direkter Austausch mit Politiker:innen, Block 2

18.00 Uhr

Ausklang

Veranstalter der Jugendaktionskonferenz:

Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein e. V.

Alumni-Netzwerk der Freiwilligendienste Schleswig-Holstein e. V.

Arbeit und Leben Schleswig-Holstein e. V.

Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.

Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein e.V.

Jugendpfarramt der Nordkirche

Landesarbeitsgemeinschaft Gedenkstätten und Erinnerungsorte in Schleswig-Holstein

Landesbeauftragter für politische Bildung

Landesjugendring Schleswig-Holstein e. V

Landesschülervertretung der Gymnasien in Schleswig-Holstein

Landesschülervertretung der Gemeinschaftsschulen in Schleswig-Holstein

Landesschülervertretung der berufsbildenden Schulen in Schleswig-Holstein

#LaWa_SH – Landesweite Wahlen der Kinder- und Jugendvertretungen in Schleswig-Holstein

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg

RENN.nord

Rosa-Luxemburg-Stiftung Schleswig-Holstein

Schüler Helfen Leben

Zukunft Bildung Schleswig-Holstein e. V.

Zukunftsschule.SH

Neben den finanziellen Beiträgen einiger Veranstalter wird die Jugendaktionskonferenz durch „BINGO! Die Umweltlotterie“ und das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gefördert.